



Fraktionen B90/Die Grünen und SPD
in der Stadtverordnetenversammlung

Präsidium der
Stadtverordnetenversammlung
Marktplatz 1
63500 Seligenstadt

Seligenstadt, den 30.06.2023

Drucks. 17-263/I/815 21-26 - NEU
Antrag: Bildung eines Stadtelternbeirats

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, einen Stadtelternbeirat (SEB) als ordentliche, demokratisch legitimierte Vertretung der Erziehungsberechtigten, deren Kinder in den städtischen und kirchlichen Kindertagesstätten und bei Kindertagespflegepersonen im Stadtgebiet aufgenommen sind, einzurichten.

Als Grundlage soll dem SEB eine Satzung dienen, die den Erziehungsberechtigten die Wahl des SEBs aus allen Erziehungsberechtigten, das Vortragen eigener Interessen gegenüber den Trägern und der Öffentlichkeit sowie Mitsprachemöglichkeiten bei der Kindertagesstättenpolitik der Stadt ermöglicht. Zudem soll dafür Sorge getragen werden, dass alle entsprechenden Erziehungsberechtigten über die Einrichtung und Arbeit eines SEB informiert werden.

Begründung:

Seit diesem Jahr gibt es nach § 27a HKJGB (Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch) – Elternmitwirkung auf Gemeinde-, Jugendamtsbezirks- und Landesebene, die Möglichkeit eine Stadtelternvertretung zu wählen. Diese ist über wesentliche Angelegenheiten, die die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung im Jugendamtsbezirk betreffen, zu informieren und anzuhören. Bei der Ausgestaltung des Gremiums kann dabei auf die Unterstützung der Servicestelle KitaEltern Hessen zurückgegriffen werden. Sie bietet Informationen für die Eltern von Kitakindern in Hessen und unterstützt die Kitaelternbeiräte und die kommunalen Elternvertretungen.

Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig es für Eltern mit Kindern in der Kita oder auch Tagespflege ist, ein gemeinsames Sprachrohr zu haben. Partizipation von Eltern ist unabdingbar, wenn Bildung und Erziehung gemeinsam mit Institutionen gelingen soll, da die Eltern von Kita-Kindern Expertinnen und Experten in den Belangen ihrer Kinder sind. Die Einrichtung eines Stadtelternbeirats der Kitas soll hier ansetzen und eine demokratisch legitimierte Vertretung der Erziehungsberechtigten von Kita-Kindern schaffen. So können diese Interessen durch ein ordnungsgemäßes, untereinander abgestimmtes und transparentes Verfahren geltend gemacht werden und die Expertise der Eltern Einfluss auf inhaltliche und organisatorische Rahmenbedingungen der Kindertagesbetreuung in der Stadt nehmen.

Silke Rückert & Frank Raupach
B90/Die Grünen-Fraktionsvorsitz

Nicole Fuchs & Marius Müller
SPD-Fraktionsvorsitz